

Prognose des Europäischen Bahnverkehrs bis 2050



Bildquelle: © DB Fernverkehr AG, PTV

Die EU hat im Rahmen des Green Deal Ziele für die Bahnnachfrage im Hochgeschwindigkeitsnetz für 2030 und 2050 gesetzt. In diesem Projekt wurden Europa-weite Verkehrsnachfrageprognosen für verschiedene Szenarien des Netzausbaus gerechnet. Dazu wurde ein multimodales Verkehrsmodell entwickelt und angewendet. Die DB Fernverkehr AG – zusammen mit neun weiteren europäischen Bahnen – hat die Ergebnisse publiziert und verwendet sie, um zur politischen und technischen Diskussion über die Zukunft des europäischen Fernverkehrs beizutragen.

Unsere Leistungen

- Modellkonzeption
- Etablierung der sozioökonomischen Datenbasis für 41 Länder Europas – auf der Basis von 1500 Zonen
- Herleitung und Kalibration der Nachfrage für Bahn, Fernbus und Pkw im Ist-Fall (2019)
- Parameterschätzung und Kalibration für die Module Erzeugung, Natürliches Wachstum, Induzierte Nachfrage, Umlegung Fernbus, Umlegung Pkw
- Qualitätskontrolle der Module Verkehrsmittelwahl, Flugverkehr, Netzmodelle und des Gesamtergebnisses
- Bericht, Karten, graphische Darstellungen
- Lead-Author der Publikation bei der European Transport Conference (ETC) und Präsentation auf der ETC

Auftraggeber

DB Fernverkehr AG

Hauptauftragnehmer

PTV

Projektlaufzeit

2022-2023

Länder

Mitgliedsstaaten der EU

Ansprechperson und Links

Wolfgang Scherr
wolfgang.scherr@moventes.net

Publikationen

[2025 Design of a high-speed rail network and demand forecasting to test European policy targets](#)

[2024 Modellierung einer neuen EU-Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur](#)

[2023 How Much High-Speed-Rail is Needed to Meet the EU Green Deal Targets?](#)

[2023 Deutsche Bahn: Metropolitan Network: A strong European railway](#)